

LE02: Curriculare Einbindung von WebGIS

Die Lerneinheit führt in die curriculare Einbindung von WebGIS ein. Sie bietet einen Überblick über die unterschiedlichen Implementierungen von WebGIS Anwendungen.

Inhalte

Sie werden sich mit der curricularen Implementation von WebGIS in den DGfG Bildungsstandards und den Kerncurricula von Hessen vertraut machen und Kompetenz- und Anforderungsbereiche ermitteln, die anhand von WebGIS Anwendungen vermittelt werden können.

Lernergebnisse und Kompetenzen

Nach Abschluss der Übung können Sie

- wiedergeben, welche Kompetenzen mittels WebGIS vermittelt werden können und welche Anforderungsbereiche dabei tangiert werden.

Curriculare Einbettung von WebGIS

WebGIS in den DGfG Bildungsstandards für den mittleren Schulabschluss

„O3 Fähigkeit zu einem angemessenen Umgang mit Karten (Kartenkompetenz)

Schülerinnen und Schüler können...

- S5 die Grundelemente einer Karte (z. B. Grundrissdarstellung, Generalisierung, doppelte Verebnung von Erdkugel und Relief) nennen und den Entstehungsprozess einer Karte beschreiben,
- S6 topographische, physische, thematische und andere alltagsübliche Karten lesen und unter einer zielführenden Fragestellung auswerten,
- S7 Manipulations-Möglichkeiten kartographischer Darstellungen (z. B. durch Farbwahl, Akzentuierung) beschreiben,
- S8 topographische Übersichtsskizzen und einfache Karten anfertigen,
- S9 aufgabengeleitet einfache Kartierungen durchführen,
- **S10 einfache thematische Karten mit WebGIS erstellen.** (DGfG 2017).

WebGIS im Kerncurriculum Hessen (Sek. 1)

„Die Lernenden können ...

Räumliche Orientierungskompetenz

- einfache topographische, physische und andere thematische Karten (konventionell oder Web-GIS) und alltagsübliche Pläne auswerten,” (Hessisches Kultusministerium o. J.).

Anforderungsbereiche nach DGfG

WebGIS im Unterricht kann die Anforderungsbereiche I-III abdecken. Detaillierte Informationen sind unter [Material 2-2](#) zu finden.

Kompetenzbereiche des Faches Geographie							
	Fachwissen	Räumliche Orientierung	Erkenntnisgewinnung/ Methoden	Kommunikation	Beurteilung/ Bewertung	Handlung	
Anforderungsbereiche (AFB)	AFB I	Merkmale und Sachverhalte beschreiben	Lage beschreiben, Karten lesen	Fachmethoden beschreiben	Sachverhalte unter Verwendung von Fachsprache wiedergeben	Kriterien des Beurteilens nennen	Handlungsfelder und Akteure nennen
	AFB II	Funktionen von Faktoren erklären und Zusammenhänge in Systemen erläutern	Ordnungs-systeme analysieren, Karteninhalte erklären	Fach-methoden vergleichen und nutzen	logische, fachliche und argumentative Qualität von Aussagen analysieren und vergleichen	Kriterien und geographische Kenntnisse beim Beurteilen anwenden	mögliche alternative Handlungen erläutern und vergleichen
	AFB III	Systeme untersuchen; Mensch-Umwelt-Beziehungen problembezogen erörtern und reflektieren	Raumwahrnehmung und -konstruktion reflektieren; kartograph. Darstellungen konzipieren	Fach-methoden problem-angemessen anwenden, Erkenntniswege reflektieren	fachliche Aussagen in einer Diskussion begründend und zielorientiert formulieren	fachlich relevante Sachverhalte/ Argumente kriteriengestützt beurteilen, Wertmaßstäbe reflektieren	räuml. Auswirkungen mögl. Handlungen reflektieren; Handlungen begründen, bewerten und ggf. vollziehen

Quelle: DGfG (2014)

Literatur

Deutsche Gesellschaft für Geographie (2017): Bildungsstandards im Fach Geographie für den Mittleren Schulabschluss – mit Aufgabenbeispielen -. [Online Link](#)

Hessisches Kultusministerium (o. J.): Bildungsstandards und Inhaltsfelder. Das neue Kerncurriculum für Hessen.Sekundarstufe 1 - Gymnasium. [Online Link](#)

